

Industrielle Cybersicherheit – Grundlagen IEC 62443

Die essenziellen Erfordernisse der industriellen Informationssicherheit und deren Umsetzungsmöglichkeiten anhand der IEC 62443



Termin

Mi. 21.05.2025, 08:30 Uhr –
Do. 22.05.2025, 12:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Online-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.089,00 €*

1.210,00 €*

Veranstaltungsort

hdt+ digitaler Campus



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 19:58 Uhr

Industrielle Cybersicherheit – Grundlagen IEC 62443

Die industrielle Sphäre ist von der digitalen Transformation erfasst worden, was bedeutende Möglichkeiten für gesteigerten Erfolg eröffnet. Gleichzeitig sehen sich Unternehmen wachsenden Sicherheitsrisiken ausgesetzt, die mit dem digitalen Wandel einhergehen. Vorfälle im Bereich Cyberkriminalität, die oft erhebliche Schäden verursachen, sind in der Industrie keine Seltenheit mehr, sondern nehmen aufgrund der zunehmenden digitalen Vernetzung kontinuierlich zu.

Eine umfassende Herangehensweise ist entscheidend, wenn es um das Thema Sicherheit geht. Neben technischen Aspekten müssen auch die zentralen Sicherheitsfaktoren Mensch und Prozess berücksichtigt werden. In der Praxis wird das Sicherheitsmanagement oft einseitig behandelt. Bei der Ausarbeitung von Sicherheitskonzepten liegt der Fokus häufig ausschließlich auf der technischen Vernetzung, während die essentiellen Elemente Mensch und Prozess vernachlässigt werden. Dies kann zu erheblichen Sicherheitsrisiken und Schäden führen, da Cyberkriminalität dadurch leichtes Spiel hat.

Ausführlich behandelt werden insbesondere die grundlegenden Konzepte der ISA/IEC 62443, wie:

Zones & Conduits

Security Level

Foundational Requirements

Security & Product Lifecycles

Security Management System

Security Program Requirements

Risk Assessment Requirements

System Requirements

Secure Development Lifecycle

Component Requirements

Zum Thema

Der erste Teil liefert Ihnen eine grundlegende Einführung in das Thema Informationssicherheit in industriellen Automatisierungs- und Steuerungssystemen (IACS). Im zweiten Teil bieten wir eine umfassende Darstellung der ISA/IEC 62443 und ihrer Unterstandards.

Zusätzlich zur Erklärung der individuellen Unterstandards werden praktisch anwendbare Ansätze vorgestellt, um den vielfältigen Anforderungen der Unterstandards gerecht zu werden.

Zielsetzung

Teilnehmende des Seminars erhalten ein umfassendes Verständnis für grundlegende Belange und Anforderungen der industriellen Informationssicherheit. Sie erlernen, sich als Produktentwickler, Anlagenintegratoren oder Betreiber in der internationalen ISA/IEC 62443 Standardreihe zurechtzufinden. Zusätzlich werden Sie befähigt, relevante Dokumente dieser Standardreihe zu identifizieren und in ihren jeweiligen Kontexten anzuwenden.

Programm

21.05.2025

- 08:30–12:00 Industrielle Cybersicherheit - Teil 1
- Einführung und Awareness zu Industrial Security
 - Aktuelle Bedrohungslage
 - Konzepte und Begriffe
 - IEC 62443
 - Komplettüberblick
 - Zones & Conduits
 - Security Level
 - Foundational Requirements
 - Security & Product Lifecycles
 - Security Management System
 - Security Program Requirements
 - Risk Assessment Requirements
 - System Requirements
-

22.05.2025

- 08:30–12:00 Industrielle Cybersicherheit - Teil 2
- Secure Development Lifecycle
 - Component Requirements
 - Vertiefung relevanter Normteile
 - IEC 62443-2-1
 - IEC 62443-2-4
 - IEC 62443-3-3
 - IEC 62443 in der Praxis
 - 360° Security Design
 - OT Security Analysen
 - Schutzbedarfsanalyse
 - Bedrohungsanalyse
 - Risikoanalyse / Risikobehandlung
 - Maßnahmenableitungen
 - individuell abgestimmte Übungen
-

Referenten



Eugen Giesbrecht

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH

Herr Giesbrecht arbeitet seit Abschluss seines dualen Studiengangs der Wirtschaftsinformatik im Jahr 2018 im Competence Center Services (Team Industrial Security) der Phoenix Contact Deutschland GmbH. Schon während des Studiums beschäftigte er sich im Rahmen von Uniprojekten mit der Absicherung kritischer Infrastrukturen. Zu den Schwerpunkten seiner Tätigkeiten gehört die Beratung der Kunden aus verschiedensten Sektoren und Branchen im Bereich der Industrial Security. Als Trainer vermittelt er intern wie extern Schulungen zu Security Grundlagen sowie Inhalten aus Anforderungen und Standards, wie z.B. der IEC 62443. Als Mitglied des unternehmensinternen Projektteams zur IEC 62443 Zertifizierung arbeitet er an der

Umsetzung der Anforderungen und begleitet die regelmäßigen Audits der Normenteile IEC 62443-2-4 sowie IEC 62443-3-3.